

SZENE 20 • NUMMER 7

Għaxar xemgħat

Samstag. Luftballons im Hof, ein langer Tisch, ein Kuchen mit zehn Kerzen. Ellas Mutter, die Dorfärztin, ist auch da und stellt die üblichen Fragen: Sind Sie verheiratet? Haben Sie Kinder? Und Ihre Eltern, wo wohnen sie? Dann dreht Marija das Foto um: ein zehnjähriger Junge mit einer Trompete und einer schrecklichen Frisur an einem Fenster von Haus Nummer 7. Ġorġ ist in deiner Wohnung aufgewachsen.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1d

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Ġorġ, tista' ddoqq għalina, jekk jogħġbok?

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 41253

Wörter: Għaxar xemgħat

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1b, 2b, 3a, 4a, 5c, 6b

W2) ZEHN KERZEN: 1: Għeluq sninek, 1: xemgħat, 1: miżżewġa, 1: ġenituri, 1: qatgħa

W3) WAS FÜR EINE FRISUR!: 1: kien, 2: qatgħa, 3: terribbli, 4: wiċċek

W4) AUF DER FEIER: 1f, 2b, 3h, 4e, 5c, 6g, 7a, 8d

Grammatik: Kont, kien, kienet

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) Kont, kont, 2) Kien, 3) kienet, 4) kellu, 5) kellek, 6) konna, 7) kontu, 8) kienu, 9) ma, kinitx, 10) ma, kontx, Kont, 11) ma, konniex, 12) kont, Ma, kontx

G2) KONT, KIEN, KIENET: 1a, 2a, 3b, 4c, 5a, 6a, 7c, 8c, 9b

G3) MA KONTX, MA KIENX: 1a, 2c, 3a, 4c, 5c, 6a, 7c

G4) KELLI, KELLEK, KELLU: 1a, 2b, 3a, 4a, 5a, 6c, 7b

G5) JETZT UND FRÜHER: 1: noqgħod, 2: kont, 1: Kien, 1: kellha, 1: konna, 2: ma, 3: kienx, 1: ma, 2: kontux, 1: ma, 2: kinux, 1: kellna, 2: kellkom, 1: kellhom

G6) WER WAR ES?: 1f, 2a, 3g, 4b, 5d, 6c, 7h, 8e

G7) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Kont noqgħod hawn meta kont żgħir., Kien żewġ tajjeb ħafna., Hawn, hu wkoll kellu għaxar snin., Iva, il-qatgħa kienet terribbli., Is-Sibt intom ma kontux hawn., Is-Sibt konna kollha hawn., Meta kelli għaxar snin, kont f'Hamburg.

G8) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1a, 2b, 3c, 4a, 5c, 6c**Übersetzung**

Samstagnachmittag. Luftballons im Hof, ein langer Tisch und das ganze Haus.

■ Hallo! Heute habe ich Geburtstag! Jetzt bin ich zehn!

○ Alles Gute zum Geburtstag, Ella! Das ist für dich, von mir und Gorg.

Sie reißt das Papier auf.

■ Ein Zeichenbuch! Ein gelbes! Vielen Dank!

Lina bringt einen großen Kuchen mit zehn Kerzen hinaus.

▲ Und hier ist der Kuchen! Zehn Kerzen!

■ Eins, zwei, drei ... Alle zehn!

Eine große Frau mit hellbraunem Pferdeschwanz setzt sich neben dich.

● Hallo! Ich bin Rita, Ellas Mutter. Sind Sie die neue Nachbarin?
(Hallo! Ich bin Rita, Ellas Mutter. Sind Sie der neue Nachbar?)

○ Ja. Freut mich!

● Freut mich ebenfalls. Sagen Sie, sind Sie verheiratet?

○ Nein, ich bin nicht verheiratet.

● Und haben Sie Kinder?

○ Nein, ich habe keine Kinder.

● Und Ihre Eltern? Wo wohnen sie?

○ Sie wohnen in Hamburg.

□ Rita, das weiß ich alles schon. Nicht verheiratet, keine Kinder, die Eltern in Hamburg.

○ Woher wissen Sie alles?!

Rita lacht.

● Ja, Mama weiß alles. Und sie war schon immer so!

Marija nimmt das Foto, das immer zur Wand zeigte, und dreht es um: ein zehnjähriger Junge mit Trompete und schrecklicher Frisur an einem Fenster von Haus Nummer 7.

□ Schauen Sie. Hier war er auch zehn.

○ Das ist mein Fenster!

△ Und das bin ich. Als ich klein war, wohnte ich in deiner Wohnung.

○ In meiner Wohnung?!

■ Ġorġ! Was für eine Frisur du hattest!

□ Ja, eine schreckliche Frisur. Deshalb zeigte das Foto zur Wand.

□ Ġorġ, kannst du bitte für uns spielen?

△ Jetzt? Tagsüber?

○ Ja, Ġorġ! Für Ella!

□ Ja! Tagsüber ist alles möglich.

Einmal spielt die Trompete bei Tageslicht, und das ganze Haus singt.

□ Alles Gute zum Geburtstag, Ella!

Ċikku läuft mit einer Kerze im Maul über den Hof davon.

■ Ċikku! Kerze Nummer zehn!

□ Macht nichts. Er möchte auch Geburtstag haben.

Ġorġ spielt ausnahmsweise bei Tageslicht, und das ganze Haus singt. Das Foto steht jetzt auf dem Tisch, zum Hof hin. Ċikku sitzt auf der Bank, eine Kerze zwischen den Pfoten.